

An Organisatoren, Teilnehmer und Gäste des 15. Jahrestreffens des Forums der  
Zivilgesellschaften Russlands und Deutschlands „Petersburger Dialog“  
(St. Petersburg, 14.-16. Juli 2016)

STAATSDUMA  
DER FÖDERATIONSVERSAMMLUNG DER RUSSISCHEN FÖDERATION  
DER SECHSTEN LEGISLATURPERIODE

VORSITZENDER DER STAATSDUMA  
Ochotnyj rjad 1, 103265 Moskau

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Freunde!

Die internationalen Beziehungen durchleben schwierige Zeiten, umso wichtiger sind die Diskussionen im Rahmen des aktuellen Jubiläumsforums des „Petersburger Dialogs“. Seine Teilnehmer leisteten in den vergangenen Jahren ihren großen Beitrag zur Erörterung von einer ganzen Reihe sowohl bilateraler als auch globaler Fragen.

Ich bin überzeugt, dass man nur im Dialog gemeinsame Lösungen für beliebige Probleme finden, tiefgründige historische Traditionen der deutsch-russischen Beziehungen festigen und neue gegenseitig vorteilhafte Projekte im wirtschaftlichen bzw. humanitären Bereich entwickeln kann.

Sehr hoch schätze ich die Ausrichtung der deutschen Partner auf konstruktives Zusammenwirken, welche sowohl das 15. Jahrestreffen des Dialogs als auch das heutige deutsch-russische Seminar „Europa von Lissabon bis Wladiwostok: Utopie oder reale Perspektive?“ bestätigen. Die direkten Kontakte zwischen Parlamentsabgeordneten und Experten halte ich für eine nicht wegzudenkende Komponente der modernen praktischen Diplomatie.

Ich wünsche Ihnen allen Frieden, Wohlergehen und erfolgreiche Tätigkeit zum Wohle der Völker unserer Länder!

gez. S. Je. Naryschkin